

Das Gefühlschaos

Sie sitzt am Fenster,
lässt ihren Blick über die Nebelfelder schweifen.
Ihre Gedanken sind dort, wo sie nicht sein sollten.
Sie muss sich zwingen. Mit aller Kraft. Jetzt. Sofort.

Wäre es nur der Verstand, dann gäbe es diese Probleme nicht.
Es ist das Herz, was er erobert hat.
Unbewusst. Nichts gesagt, nichts getan.
Und dennoch waren es Sekunden - die zur Unvergessenheit führten.

Nach all den Jahren und all der Zeit,
ist es der Herzschmerz, der nun übrig bleibt.
Und die Gedanken an gemeinsame Stunden –
Stop! Sie reißen wieder auf – die Wunden.

Im Kopf das Chaos, im Herzen die Leere,
Cutting the movie – am besten auch mit einer Schere.
Lösen kann ich das Problem nur auf eine Art,
ich laufe davon! Deine Gegenwart zu ertragen – es ist zu hart!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)